

# Sauberes Wasser in der Trockenzeit

## Deggendorfer Lions unterstützen Wasserprojekte in Nepal

**Deggendorf.** Schon vor Jahren haben die Deggendorfer Lions dem Verein „Hilfe für Betrawati“ eine finanzielle Förderung von drei Wasserprojekten in Nepal zugesichert. Das größte der derzeitigen Wasserprojekte läuft nun schon seit Anfang des Jahres 2012 und kann erfolgreich abgeschlossen werden.

Es handelt sich um die lang ersehnte und vom Verein schon lange geplante Bereitstellung sauberen Trinkwassers für drei Dörfer in Nepal. Die bisherigen Wasserleitungen lieferten zwar in der Sommerzeit Wasser, versiegten jedoch in der Trockenzeit und waren sehr anfällig für Beschädigungen.

Dies bedeutete für die Bewohner, dass sie dann lange, beschwerliche Wege zu den Flüssen bergauf und bergab zurücklegen mussten. Auch die Verschmutzung durch einfließende Oberflächengewässer waren möglich und damit Erkrankungen unvermeidbar.

Durch eine großzügige Spende des Deggendorfer Lions-Hilfswerks ist es nun endlich möglich geworden, die drei ersten Projekte – vom Brunnenbau bis hin zur Was-



**Bei der Übergabe des stolzen Betrages (v.l.): Stefan Heigl, Tina Heigl mit Sohn Julius, Hans Würf, Norbert Lechner und Siegfried Trauner (Präsident Lions Club Deggendorf).**

serentnahmestelle – in der Region Naldum komplett zu verwirklichen. Die aufgewendete Gesamtsumme beläuft sich auf rund 21 000 Euro.

Die Lions unter dem Präsidenten Siegfried Trauner und den Vorsitzenden des Lions-Hilfswerks, Hans Würf und Norbert Lechner, haben jetzt für das dritte Wasserprojekt einen Scheck über 7 200 Euro an Tina Heigl, Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Betrawati“, übergeben. Beim letzten Besuch in Nepal durften die Vereinsmitglieder viel Dankbar-

keit der Bewohner erfahren. Das saubere und schnell erreichbare lebenswichtige Wasser bedeutet für die Bergdörfer eine enorme Erleichterung des alltäglichen Lebens. Vom Verein wurde lediglich das Material bereitgestellt und finanziert. Die anfallenden Arbeiten wie der Brunnenbau, das Verlegen von kilometerlangen Wasserleitungen und die Errichtung von Wasserentnahmestellen mit Wassertanks von 3 000 Litern wurden durch die Bergbevölkerung ausgeführt.

*Deggendorf aktuell 15.05.2014*